

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Die Psychodynamik der Suchterkrankung. Wenn's schwierig wird, müssen wir mehr verstehen!	27
3	Der stationäre Behandlungsrahmen. »Es ist leichter, einer Begierde ganz zu entsagen, als in ihr Maß zu halten.«	46
3.1	Behandlungsvoraussetzungen	47
3.2	Die Sache mit der Abstinenz	58
4	Besonderheiten des Settings. Zwischen »Käseglocke« und »klinikspezifischer Angst«	63
5	Besonderheiten der Gruppentherapie. »Du schaffst es nur allein, aber alleine schaffst du's nicht«	69
5.1	Vorbereitung der Gruppentherapien	78
5.2	Umgang mit Konsumereignissen in der Gruppe	86
6	Einbindung von Angehörigen. »Ohne sie ist jede Behandlung sinnlos.«	91
7	»Hotel-Klinik«, »Totale Institution« oder Ort der Erkenntnis? Eine kritische Auseinandersetzung mit der modernen Suchtklinik	95
8	Der Umgang mit schwierigen Situationen. »Ein Rückfall ist bei mir ausgeschlossen!«	106

9	Mögliche Fallstricke in der Therapie	112
10	Haltungen für eine unbefangene positiv zugewandte Beziehungsgestaltung	117
11	Anforderungen an uns Therapeuten. »Empathie und konstruktive Aggression Hand in Hand.«	122
	Danksagung	127
	Literatur	129
	Glossar	133
	Sachverzeichnis	138